Dezernat 2, 04.05.2016, 2656
Fortmeier

Mitteilung für den öffentlichen Teil der Kulturausschusssitzung am 11.05.2016 zum Landesprogramm Jekits

In Bielefeld ist in drei Grundschulen mit dem Schuljahr 2015/2016 das Landesprogramm „Jekits" gestartet. In Kooperation mit der Musik- und Kunstschule wird dieses Programm in der Bültmannshofschule und der Stapenhorstschule jeweils mit dem Schwerpunkt Instrumente sowie in der Fröbelschule mit dem Schwerpunkt Tanz durchgeführt.

„Jekits- Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen" ist ein kulturelles Bildungsprogramm in der Grundschule in Nordrhein-Westfalen, gefördert vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport. Ziel des Programmes ist es, das gemeinsame Musizieren, Tanzen und Singen der Grundschulkinder zu fördern.

In dem zweijährigen Programm bietet das erste Jekits-Jahr allen Kindern der jeweiligen Grundschule eine musikalische bzw. tänzerische Grundausbildung als Einstieg in das gemeinsame Musizieren bzw. Tanzen. Dieser Unterricht wird von einem Tandem erteilt, bestehend aus je einer Lehrkraft der Grundschule und der Musik- und Kunstschule. Die Fortführung im zweiten Jahr bietet den interessierten und angemeldeten Kindern eine Vertiefung an

Die Jekits-Kinder der Föbelschule gewährten Frau Ministerin Kampmann am 14. April 2016 einen eindrucksvollen Einblick mit einer Tanzsequenz in ihren Unterricht.

Am 27.April 2016 hat im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport die Jury zur Zuteilung von weiteren Plätzen im Jekits-Programm unter dem Vorsitz von Herrn Staatssekretär Bernd Neuendorf getagt. In der Stadt Bielefeld haben zum Schuljahr 2016/2017 die Hans-Christian-Andersen-Schule mit dem Schwerpunkt Instrumente und die Grundschule Theesen mit dem Schwerpunkt Singen einen Platz im Jekits-Programm zusätzlich erhalten.

Dr. Witthaus
Beigeordneter